

Vanish into the Night

Von Hisoka19

Gone

A/N

Nya, mal eine neue FF, diesmal in Co-Produktion mit Anty-Chan ^__^

Hoffe sie gefällt euch - hier erstmal der erste Teil!

Auch als Hisoka an diesem Morgen ins Büro kam, schien alles wie immer - Tsuzuki war noch nicht da, Watari versuchte wieder eine seiner ‚großartigen‘ Erfindungen an den Mann zu bringen und Tatsumi verteilte fleißig Aktenberge. Also nichts besonderes, wenn da nicht dieses merkwürdige, bedrückende Gefühl wäre, dass der junge Shinigami von allen Seiten spürte.

Selbst von Tatsumi, der sonst so undurchdringliche Schilde hatte, kam dieses Gefühl. Irgendetwas stimmte hier ganz und gar nicht. //Sie werden es mir schon noch sagen// dachte er bei sich und verschwand in dem Büro, dass er zusammen mit Tsuzuki ‚bewohnte‘ - setzte sich an den Schreibtisch und versuchte seine langsam aufkeimende Sorge mit Arbeit zu ertränken.

"Er ist weg" sagte Watari leise und erleichtert, als Hisoka in seinem Büro verschwand. Tatsumi und Wakaba stellten sich zu ihm und ihre Blicke ruhten noch immer auf der Tür, durch die Hisoka eben verschwunden war. "Meint ihr er hat was gemerkt?" diesmal war es Wakaba die leise fragte. Tatsumi schüttelte den Kopf. "Ich denke nicht - oder besser ich hoffe nicht. Ich möchte nicht derjenige sein, der ihm das erklärt." Meinte der blonde Wissenschaftler. "Andererseits könnte ich Bon nie anlügen.." mit diesen Worten senkte er den Kopf. "Erst einmal abwarten, vielleicht taucht er doch noch auf und wir müssen uns keine Gedanken mehr machen." Meinte Tatsumi und schob seine Brille zurecht. "Ich hoffe es...." sagte Wakaba leise, mit einem traurigen Blick zur Tür.

Mittlerweile war es schon nach 12 am Mittag und Tsuzuki war noch immer nicht aufgetaucht. Langsam aber sicher macht sich der Blonde wirklich Sorgen um seinen Partner - er kam zwar immer spät, aber nicht SO spät. Hisoka beschloss jemanden zu fragen, ob er was wusste. Es gab bestimmt eine ganz rationale Erklärung für Tsuzuki Wegbleiben., da war er sicher.

Im Büro nebenan, war nur Watari und der sah ihn nur an, als er das Büro betrat und verschwand im nächsten Moment - für Hisoka sah es schon fast nach panischer Flucht aus. //Irgendwas ist hier faul - eindeutig!// dachte er bei sich. Niemand wollte ihm etwas sagen, sie flüchteten sogar wenn er in den Raum kam. Aber so schnell würde er sich nicht abspesen lassen - mit festen Schritten ging er zu Tatsumis Büro und klopfte an die Tür - wartete nicht einmal auf Antwort, sondern drückte die Klinke runter und trat ein.

Tatsumi sah überrascht und erschrocken zugleich von seiner Akte auf und war irgendwie nicht wirklich erstaunt, Hisoka vor sich zu sehen. "Kurosaki-kun" lächelte er. "Was kann ich..." weiter kam er gar nicht, als er von dem Jungen unterbrochen wurde. "Wo ist Tsuzuki?"

Eine einfache Frage - aber doch zu schwer sie einfach zu beantworten. "Warum redet hier keiner mit mir? Alle verlassen fluchtartig den Raum wenn ich komme, nur um nicht mit mir reden zu müssen. Ich bin sein Partner verdammt! Und ich habe ein Recht darauf zu erfahren, wenn etwas mit Tsuzuki nicht stimmt!" schrie er schon fast. Tatsumi seufzte. "Nun gut - ich werde es dir sagen...." er schwieg einen Moment, ehe er die Antwort auf Hisokas Frage gab. "Tsuzuki-san ist... seit heute Morgen verschwunden." Gab er schließlich Auskunft. Hisoka sah ihn nur ungläubig an. //Das...das kann doch nicht sein....// "Wir haben versucht ihn anzurufen, zu Hause wie auch auf seinem Handy, leider alles ohne Erfolg."

Hisoka gab einen verächtlichen Laut von sich. "Von wegen verschwunden - der Kerl hat sich doch bloß wieder am Fenster irgendeines Süßwarenladens festgesabbert, war deswegen zu spät und kommt dann lieber gar nicht. Kono baka.."

Tatsumi sah den Jungen überrascht an - mit so einer Reaktion hatte er nun wirklich nicht gerechnet. "Ich wette mit dir, dass er spätestens Morgen früh wieder auf der Matte steht und sich grinsend entschuldigt und zwar genau mit dem was ich eben erzählt habe."

Er drehte sich um. "Tsuzuki ist nicht weg." Sagte er noch leise, ehe er das Büro verließ. //Du glaubst nicht an deine eigenen Worte, Hisoka...//

Doch Hisoka hatte sich geirrt - auch am darauffolgenden Morgen blieb Tsuzuki der Arbeit fern und wieder konnte ihn niemand erreichen. "Kono baka" murmelte der junge Shinigami immer wieder vor sich hin, während er an seinem Schreibtisch saß und den Papierkram erledigte - nachdem er seinen eigene fertig hatte, machte er sich noch an den seines Partners. Warum er das tat wusste er selbst nicht so genau. Mitten in der Arbeit hielt er inne und sein Blick schweifte zu dem zweiten Schreibtisch hinüber. //Warum nur?..... Warum kommst du nicht....?// fragte er sich in Gedanken und seufzte leise.

Auch die nächsten 2 Tage vergingen wie schon die beiden zuvor - am fünften Tag jedoch änderte sich etwas. Tatsumi berief ein dringendes Meeting ein und erwartete von allen höchste Pünktlichkeit. Hisoka kam dem nach und das er den kleinen Sitzungsraum betrat waren alle anderen bereits dort - Tatsumi stand ganz vorn, so dass er die Anwesenden auch überschauen konnte. "Was gibts denn so wichtiges Tatsumi?" fragte Watari, den man einem, seiner Ansicht nach mehr als wichtigen Experiment weggeholt hatte. Der Shadowmaster räusperte sich einmal, ehe er zu sprechen begann. "Es geht um Tsuzuki-san..." begann er und hielt die Akten in seinem Arm fester. "DaiOh-sama bat heute Morgen um ein Gespräch - es kam eine Nachricht

aus dem Palast der Kerzen von Hakushaku-sama."

Hisoka hatte schon von Anfang an kein gutes Gefühl gehabt bei der Sache und dieses Gefühl verschlechterte sich mit jedem Wort, das Tatsumi sagte. "Tsuzuki-sans Name ist in der Kiseki aufgetaucht....heute früh...."schloss er schließlich seine Ausführungen. //Nein.....nein!.....NEIN!!!// schrie Hisoka in Gedanken - sein ganzer Körper begann zu zittern und sein Umfeld verlor jegliche Farbe. //Tsuzuki....//

Im Raum war es still nach diesen Worte - nur ein plötzliches Rumpeln war zu hören, alle Anwesenden drehten sich erschrocken um - fanden Hisoka reglos und kreidebleich am Boden liegen.

"Bon!" schrie Watari und war sofort neben ihm. Auch Kannuki und Konoe kamen zu den beiden - nur Tatsumi blieb an seinem Platz stehen - hing seinen eigenen Gedanken nach. "Sayonara.... Tsuzuki-san..." sagte er leise.

Watari hatte den jungen Shinigami auf die Krankenstation gebracht und ihm dort ein Mittel zur Beruhigung gegeben, dass ihn erst einmal schlafen ließ. Konoe stand neben ihm an Hisokas Bett. "Das war zuviel für ihn...." Yutaka nickte. "Das war es.... es ist für uns alle ein herber Schlag gewesen....aber für Bon...." weiter sprach der Blonde nicht, strich stattdessen sanft über Hisokas Stirn. "Er soll sich beruhigen und ausruhen - wenn er wieder auf den Beinen ist kann er zurückzur Arbeit kommen, vorher möchte ich ihn da nicht sehen." meinte Konoe und sah dabei watari eindringlich an. "Ich werde mich um ihn kümmern, Kacho." gab dieser zurück. Der ältere Mann nickte noch einmal und verließ dann das Zimmer. "Warum bist du gegangen?" fragte er leise mit einem Blick auf den schlafenden Jungen.

Als Hisoka wieder aufwachte war es bereits dunkel geworden - er fühöte sich leer und einsam. Wie ein Häufchen Elend lag er zusammen gerollt im Bett und begann zu weinen. Der Raum war still - nur das leise Schluchzen des jungen Shinigami war zu hören. "Tsuzuki.....doshite?....." //Das kann er doch nicht tun..... du hast mir...was versprochen..... weißt du nicht mehr?.... Du hast versprochen immer bei mir zu bleiben..... habe dir erlaubt an meiner Seite zu bleiben, weil es das war was du wolltest.....und auch das was ich wollte..... nie hab ich mehr verlangt als in deiner Nähe sein zu dürfen - mehr hat es nie gebaucht um mich glücklich zu machen, auch wenn ich es nie gezeigt habe.... war das emin Fehler? Bist du.. deswegen gegangen?..... Weil ich so dumm war?..... Ist es das gewesen? Sag es mir.....//

Fragen über Fragen - er fand einfach keinen Antwort, auf keiner dieser Fragen. Scheinbar wusste nicht einmal Tatsumi etwas - Tsuzuki schien mit niemandem gesprochen zu haben. //Er hat immer erzählt er würde jedes Geheimnis mit seinen Shiki teilen....// dachte er bei sich und bei diesem Gedanken saß er kerzengerade im Bett. "Die Shikigami... im Gensoukai...natürlich.." schnell kletterte er aus dem Bett und flüchtete klammheimlich aus der Krankenstation - es durfte ihn niemand sehen, denn sonst war sein Plan schon im Ansatz zum scheitern verurteilt. Hisoka lief zu sich nach Hause, zog sich etwas neues an und lief dann zu Kannukis Wohnung. Sie war die Einzige, die ihm helfen konnte, denn nur sie war in der Lage das Tor zum Gensoukai zu öffnen. Dort angekommen klopfte er nicht an, sondern hämmerte regelrecht gegen die Tür. Nur kurze Zeit später wurde ihm von einer mehr als verschlafenen Kannuki die Tür geöffnet. "Hisoka-kun, was ist denn?" nuschetle sie. "Ich brauch deine Hilfe, Wakaba. Du musst mich in den Gensoukai lassen!!" schrie er schon fast. "Spinnst du? Das kann ich nicht machen - Tatsumi würde ausrasten wenn er davon erfährt..... außerdem, was willst du da?"

"Kannuki-chan bitte!!! Ich MUSS dahin!! Ich übernehme jegliche Verantwortung, sag ich hätte dich bedroht oder sonstwas." wieder traten ihm Tränen in die Augen. Kannuki wurde weich - sie hatte den Jungen noch nie weinen sehen können. "Ok, ich helf dir.." gab sie sich geschlagen. "Einen Moment." sie verschwand wieder in ihre Wohnung und kam schon kurze Zeit später angezogen und mit einer Mappe unter dem Arm zurück.

Zusammen mit Kannuki war Hisoka in einen der Arbeitsräume gegangen, in dem auch der PC stand von dem aus man Kontakt zum Gensoukai herstellen konnte. Kannuki bereitete alles vor und schon öffnete sich das Tor - vor ihnen standen die beiden Tenkous, Kojiro und Kotaro. "Was gibt es Miko-dono?" fragte Kotaro, ihre Blicke fielen nun auf Hisoka und sie kreuzten ihre Stäbe. "Kein Einlass!" knurrte Kojiro. Kannuki war erstaunt über diese Reaktion und zog überrascht die Augenbrauen hoch. Gerade als sie etwas sagen wollte, ergriff Hisoka das Wort. "Bitte... ich... ich muss hinein....es ist wichtig! Tsuzuki er.....er ist verschwunden ... ich muss endlich Antworten finden....auf all diese Fragen.....ich will... ich muss ihm helfen....." er konnte seine Tränen nicht mehr zurück halten.

Die angespannte Haltung der beiden Türwächter lockerte sich sichtlich und Kotaro legte ihm eine Hand auf die Schulter. "Wir lassen dich gewähren... schließlich stehen wir in deiner Schuld. Immerhin hast du Kojiro das Leben gerettet." entgegnete der Tenkou sanft. Hisoka sah auf und immer zwischen den beiden hin und her. Auch Kojiro nickte und gab schließlich den Weg frei. "Arigatou...." hauchte er. "Jetzt sind wir quitt." meinte Kotaro. Hisoka nickte und schritt durch das Tor.

A/N

Wenn wir mehr schreiben und hochladen sollen - sagt es uns bitte!

^o^